



Stand: Dezember 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS 10 Waidmannsdorf Klagenfurt am Wörthersee



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 10 Waidmannsdorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider



Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steinthaler

Schule

Liebe Eltern! Viele Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und abgeholt. Es kommt durch die „Elterntaxis“ zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld. Wir bitten Sie, die Elternhaltestellen in der Schubertstraße und der Obirstraße als Aus- und Einstiegsstellen zu nutzen! Fahren Sie bitte keinesfalls auf die Gehsteige, um zu Fuß gehende Kinder nicht zu gefährden! Vorsicht bei Rangiermanövern! Achten Sie bitte stets auf möglicherweise hinter Ihrem Auto vorbeigehende Kinder! Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen zu lassen. Beachten Sie bitte, dass das Radfahren und E-Scooterfahren nur mit Radfahrausweis oder in Begleitung Erwachsener erlaubt ist! Scooterfahren ist zwar bereits ab acht Jahren erlaubt, aber das muss ganz besonders geübt werden! Sicherer ist Ihr Kind zu Fuß unterwegs!

1



Kreuzung Villacher Straße - Luegerstraße: Die Kreuzung ist mit einer Ampelanlage geregelt und daher relativ sicher zu queren. Achte jedoch auf einbiegende Fahrzeuge! Vergewissere dich, dass die Lenker:innen dich gesehen haben und auch wirklich stehen bleiben, um dich queren zu lassen! Wenn die Ampel grün blinkt, bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase!

2



Querung Ginzkeygasse: Beim Queren der Ginzkeygasse gilt: Stelle dich vor dem Queren der Straße gut sichtbar am Gehsteig auf! Schauge nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn keine Fahrzeuge kommen oder die einbiegenden bzw. ausfahrenden Fahrzeuge anhalten, um dich queren zu lassen!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle



Haltestelle

3



Querung Ferdinand-Seeland-Straße:

Sei beim Queren der Ferdinand-Seeland-Straße besonders aufmerksam, da die Sicht der Fahrzeuglenker:innen auf dich durch die Häuser eingeschränkt ist! Auch du siehst die Fahrzeuge erst spät. Schau und horche genau und gehe erst los, wenn keine Fahrzeuge kommen oder die Fahrzeuge für dich anhalten!

4



Zebrastrreifen Siebenhügelstraße:

An einem Zebrastrreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.

5



Zebrastrreifen Kanaltalerstraße:

Wenn ein Bus in der Haltestelle steht, warte unbedingt ab, bis dieser die Haltestelle verlassen hat! Der Bus deckt dich nämlich ab und die Kfz-Lenker:innen können dich nicht erkennen. Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.

6



Fledermausgasse 10, Parkplatz:

Wenn du hier hinter den parkenden Autos vorbeigehst, sei bitte vorsichtig! Es könnte sein, dass ein Auto ausparken möchte. Das erkennst du daran, dass jemand vorne am Lenkrad sitzt und die Rücklichter weiß leuchten. Du weißt aber nicht, ob der:die Autofahrer:in dich gesehen hat. Bleibe daher lieber stehen und lass das Auto ausparken!